



**Miscellanea, Oder Allerhand Bueß- Passions- Oster-
Possessions-Nemmung- Primizen- Kirchtag- Rosenkrantz-
Heiligen- Joco-Serien- und Todten-Reden/ Meisten Theils
auff öffentlichen Cantzeln peroriert**

Dalhover, Marcellian

München, 1700

XIV. Die Congratulations-Affecten werden ersetzt mit hertzlichsten
Bitt-Ruffen.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55890](#)

Ampel vnd Del sicher zu halten. Ein Gartner pflanget nit bey den Lilgen giftige Kräuter. So schicken sich auch nit bey denen Turtel - Tauben geschwähige Schwalben. Das Bethel Salomonis vertrauet man nit Herz, vnd Gewissens- auch Wissens- losen Löthfeigen. Kirchische Præbenden verleyhet kein guter Hirt Asinus, ut pascantur; vnd läst im Gegenspill mit trauriger Mina zu schauen die arbeitsame Ochsen / so ackeren. O wie oft wird verificiert: Asini pasceban- tur, & boves arabant! Wann al- les dises schicklich hergeheth / so ist das Bischoßliche Jugum suave, & Onus leve. Das ist / mehr als halbes Theils erleichtert die Wärde / vnd wird mit merkli- chem Zusatz vergrößeret die Wärde.

Man vernehme/ wohin meine Wenigkeit hinzihle. Die Amaleciten beschwärten einest häfftigist das Volk Israel. Josue stritte wider dise mit blancker Fuchtel: Moyses bettete mit auf- gespannten Armen. Beyde Armb wurden endlich dem Moy- schwär. Manus autem Moysis erant graves: Aaron autem, & Hur sustentabant manus ex utra- que parte. Et factum est, ut manus illius non lassarentur usque ad occasum Solis. Fugavitque Josue Amalec, & populum ejus in ore

gladij. Bey dem Priester Aaron Exod. c. lassen sich die Geistliche Herren 16. v. 12. Räthe / bey dem Hur (es seyen & 13. gleich die Herren Hof- oder Cammer-Räthe) die weltliche Herren Ministri verstehen. Wanß beyde dise desz Moysis Armb recht / vnd steiff halten; So seynd die Amaleciten geschlagen; die Würde gemindert / vnd die Würde vergrößeret. Das Gott solches allergnädigist ver- leyhe / wünsche ich demüthigist. Amen.

XIV.

Meine Gratulations- Unter- lassung auf bekannt- und erwi- senen Ursachen/ erseze ich neben meinen bisherigen Appreciations- Affectionen mit herzlichsten Bitt- Rufen / vnd demüthigsten Ge- bett an den Himmel.

Nun dann/ O Allmächtigster Gott / gleich wie wir da in deis- nem heiligsten Nahmen Christ- Catholisch versamblet / dir das allerdemüthigste Gratias allerun- terthänigst sprechen / daß du di- ses dein werthes Bissthumb / welches du nahend bey 1000. Jahren / von der Zeit an deines getreuisten / ersten/ vnd heiligen Hirten Corbiniani allzeit Ca- tholisch erhalten / vnd noch er- haltest / mit einem neuen Hoch- würdigist vnd Hochgebohrnen Ob- Haubt JOANNE FRAN- CISCO allergnädigst beliebt hast

zu ehren vnd zu beherrlichen; also bitten wir samentlich gleichfals / du wöllest barmherzigist geruhē / eben höchst besagt di- sen deinen Diener mit deinem vnüberwindlichisten Allmachts Armb schützen / vnd stützen. Deine Allmacht / stärkster Vatter/ manuteniere/ vnd stärcke ihn ! Deine Weisheit / O eingebohrner Gottes-Sohn/lehre/ vnd laitte ihn ! Deine Heiligkeit / O heiligster Geist/ heilige/ vnd seegne ihn mit allen den jenigen heiligen Gedanken / vnd Einflüssen/ so zu Regierung ei- nes so gut Catholisch-vnd hohē Hirtenchums / zu Auffnamb dises so vralt- vnd heiligen Bisk- chums / zu versicherter Wol- fahrt deren Schäfflein ins ge- sambt / vnd jedes insonderheit / zu fordern ist aber zu deiner grös- seren Glory befürderlich/ vnd er- sprießend seyn mögen / bis er nach langen gesund / vnd dir ge- fällig zurück gelegten Jahren / die Himmlische Hirten Cron in dem triumphierlichen Choro Confessorum Pontificum, als dem gebührenden Lohn seiner heili- gen Arbeiten empfange / vnd in sæcula sæculorum besitze. Amen.

Da / O unbefleckte Himmel- vnd Erdens Königin / sihe was INNOCENTIUS XII. disem deinem Jungfräulichen Nahmen von so vil 100. Jahren her geheiligtem

Tempel, vnd ganzem Marianischen Freysingerischen Bisk- chumb sihe/ was für einen hoch- anständigen / vnd geliebtesten Sponsum, vnd guten Hirten / nemlich deinen Sohn JOAN- NEM FRANCISCUM, &c. habe zugeheyrathet ! Dich ersuchen wir / du wöllest allzeit dieser Geistlichen / vnd heiligen Ver- mählung/ gleich wie die würdi- gste Ehren Mutter / also auch die stärkste / vnd nach Gott die mächtigste Schützerin verblei- ben. Unter deinen Blick- vnd Schutz / freyen Marianischen Schutz / vnd Mantel verbergen wir unsern Hochwürdigsten/ vnd Hochgebohrnen Fürsten / vnd Herrn / ic. Unter welchem er allzeit gesicheret / vnd prote- giert lebe / vnd post multos annos Ianos, Canos , & planos sterbe. Amen.

Da H. Corbiniane, heiligster Hirte / vnd Bischoff! Dieses deis- nes weyland von dir aufgestell- ten Catholischen hohen Hirten- chums erster Urheb / vnd in Gott Anfänger! Sihe da deis- nen würdigsten Successor, vnd Nachkommling JOANNEM FRANCISCUM ex Illustrissimis Baronibus ECKERIANIS , &c. Welchen dein allhiesiges / auch Hochwürdiges / vnd Hochge- bohrnes Thumb / Capitul nach reiffstem Bedacht / als einen Hir-

Hirten elegiert vnd Nom bestätigt ! Dessen gute Hirten, Sorg / vnd Bischofflicher Auff vnd Umblick wir alle zwar vns kindlichst versicheren / gleichwol auch nit unterlassen wöllen deine heilige / vnd vil-mögende / bey Gott / Vorbitt andächtigist anzukommen / vnd zu erbitten/ vmb auch bey dem Obristen/vnd guten Hirten Christo dasjenige zu erwerben / was zu Heyl vnser aller nunmehr erfreuter vwürdigster / doch dürftigster Schäfflein / zu Anfüllung des trium-

phierenden Himmels / Ehr der gesambten Christenheit / vnd Glory des Allerhöchsten forderst / so dann aber zu Confusion aller Leibs- vnd Seelen- Feindsen gedäulich s̄ yn mag / bis wir mit ihm / unserem Gnädigsten Hirten / vnd Herrn re. dorthin DEI Gratiâ zu gelangen gewürdiget werden / wo ein Hirt / vnd ein Schaaf- Stall ist / von allem Wolffs- Gebiss/ schädlichem Anzähnen / vnd bösen Zähnen befreyet. Amen.

Applausus Elogiacus.

Fatales Parcæ

Plus quinquagies

Ex NEO - SPONSÆ annulo

Jam rapuere gemmam :

Fecerunt ergo saepius Viduam ;

Sed planè prohibere non poterant ,

Quin saepius fieret SPONSA .

Usque adeo in tanta senecta

Flos , Vigorque non elanguit :

Quo gravior annis

Eò pluribus ambitur Rivalibus ,

Adamas, der Diemands Stein

Totus in amoribus ,

Fulgores suos SPONSÆ irretiendæ explicavit ;

Sed frustra .

Sponsalitius servatur annulus

Plus Deum amanti .

SIC.

Succinum, der Agstein.

Ex eo, quod serviat oculis;

Præplacandi sibi spem fecerat;

At oculis

Favore minimè exoculandis,

Nec SPONSÆ minimè lusca

Placere potuit:

Nam Lapis hic, tametsi in pretio,

In hoc vituperabilis est,

Quia solet quoque attrahere

Leves paleas,

Et delectari festucis.

Similiter & Smaragdus, der Smaragd-Stein.

Suis fretus Viroribus

In sacris hisce Comitijs

Fructu Competitorem egit;

Quia fidere SPONSA noluit,

Notum est enim ei:

Nam raro Viridi latet anguis in herba,

Et sub Viore Virus.

Hyacinthus, der Hyacinth-Stein.

Irradiat euidem colore cœlesti

In se pingens Olympum;

At

Non semper sibi constans est,

Vel unius Coloris.

Nam cœlo ridet sereno, & nubilo tabescit.

His itaque, & pluribus Rivalibus

Dedit ingentem

Cum SPONSA, & Eligentibus

CORBINIANUS Paronymphus

Corbem,

Non

Non ex contemptu;
Sed ex plena Libertate.

Rati,

In SPONSÆ, Viduæ, annulum
Optimè quadrare Lapidem angularem

Den ECKHSTEIN.

O Sorte nupta prosperâ;

Eâdem dotata gloriâ

Quâ

Pontifex ille, in cœlis modò assistens;
Qui cœlo maximè probatus fuit,

Quando terræ

Minimè probatus est;
Factus postea in caput anguli.

Exulta Stirps ECKERIANA!

Sanè tibi Salus facta est,
Dum gentilitijs tuis Scutis
Pro Coronide, & Corona
DEUS Imposuit mitram,
INNOCENTIUS Pedum,
Et LEOPOLDUS gladium.

Exulta, inquam, ter felix in tuo CELSISSIMO

Onere soli sibi,

Honore tibi

Nostrûm interea omnium est;
CELSISSIMO JOANNI FRANCISCO
Post multos annos, sanos, planos, & Canes
Seraphici FRANCISCI

Precari alas,

Quibus volitet super astra Cœli;
Et insuper ibi Pectorale S. JOANNIS.

Super quod in Cœna illa,
Quam non sequitur prandium,
Suaviter recumbat,
Æternum requiescat
JOANNES FRANCISCUS.



PRO